

1. Kategorisierung

Statische Fahrzeugdaten sind nichtveränderliche Informationen zum Fahrzeug, wie z. B. die Vehicle Identification Number (VIN) oder die Fahrzeugabmessungen, Anlagendaten.. Diese treten oft in Verbindung mit dynamischen Fahrzeugdaten auf.

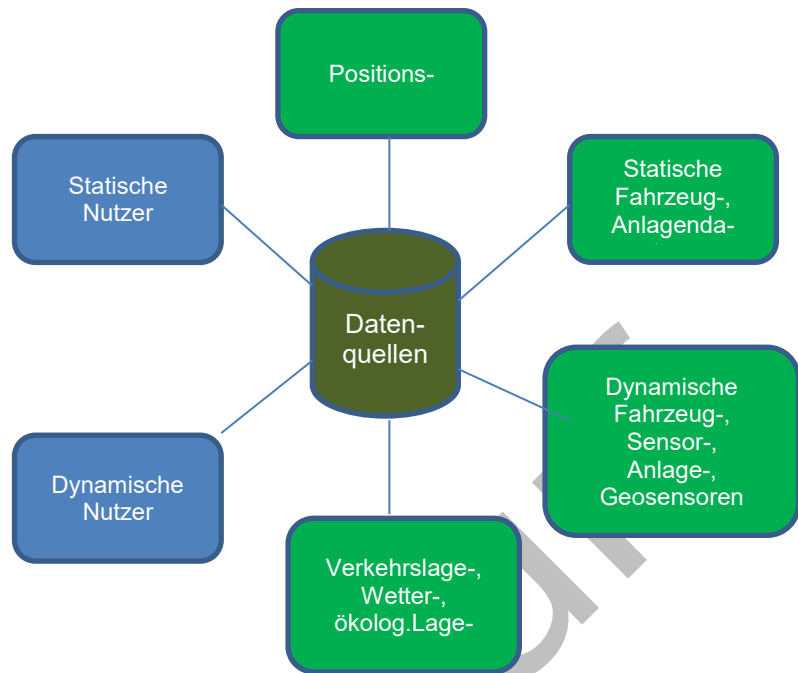
Dynamische Fahrzeugdaten sind die im Fahrzeug anfallenden Sensor- und Diagnoseergebnisdaten, z. B. Messwerte und Fehlercodes.

Verkehrslagedaten sind eine Ansammlung von Daten über die Verkehrslage in einem bestimmten Bereich. Diese können je nach Detailgrad aus sehr präzisen Positions- und dynamische Nutzerdaten bestehen, die auf einzelne Fahrzeuge und ggf. deren Fahrer zurückgeführt werden können, oder nur sehr abstrakte Angaben über die Auslastung von Verkehrssegmenten enthalten.

Dynamische Nutzerdaten umfassen die konkreten Verhaltensdaten, die sich bei der Nutzung von Fahrzeugen, mobile Endgeräten,... ergeben, z. B. Start- und Zielposition (in Form von Positionsdaten, Bewegungsdaten) und Fahrverhalten, aber auch die Daten, die bei der Nutzung von Anwendungen im Automobil entstehen (z. B. im Infotainmentbereich).

Statische Nutzerdaten sind Daten, die einer bestimmten Person direkt zugeordnet werden können.

Positionsdaten sind Ortsangaben, wie z. B. der Standort eines Parkplatzes oder des Fahrzeuges. Positionsdaten werden hier wie folgt von dynamischen Nutzerdaten unterschieden: Dynamische Nutzerdaten sind die Daten, die durch das Verhalten bedingt entstehen und auch Ortsangaben enthalten können.



Aus der Studie "Eigentumsordnung" für Mobilität, BMVI

2. Datenquellen im Speziellen

Wir würden uns wünschen, in Bezug auf die Datenquellen eine möglichst globale Herangehensweise anzustreben. Es ist uns auch bewusst, dass dies ein ambitioniertes Ziel ist. Daher ist es wichtig sich in diesem Punkt auf eine kontinuierliche Beobachtung dieses Bereichs im Laufe der Projektlaufzeit einzustellen.

2.1 Mobilitätsdaten

Informationsquellen:

Der Fokus liegt auf der Kategorisierung (grün markierte Bereiche).

Nationale Plattform Mobilität

Die Nationale Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) ist der zentrale Ort zur Diskussion strategischer Weichenstellungen im Mobilitätsbereich. Hier wird versucht die unterschiedlichen Themenebenen zur Mobilität zu bündeln.



Organisationsstruktur der Nationalen Plattform Mobilität

Für uns interessant ist die AG 3 „Digitalisierung für den Mobilitätssektor“, dort werden alle Themenbereiche betrachtet, in denen Digitalisierung und Automatisierung die Voraussetzungen bilden, um die Mobilität von morgen gesünder, klimafreundlicher, effizienter, bequemer und bezahlbarer zu gestalten.

Die Arbeitsgruppe 3 hat in ihrem 3.Zwischenbericht **Handlungsempfehlungen** sowie deren Umsetzung als Grundlage für eine zielgerichtete Zusammenführung und Regulierung von Mobilitätsdiensten ausgearbeitet.

Es geht um:

- Basisdienste für intermodale Mobilitätsangebote
- Integration der Mobilitätsangebote
- Interoperabilität und Standardisierung
- Übergreifendes ID-Management
- IT-Security und Datenschutz
- Schlichtungsmodelle und Vertragsgestaltung

Deutschlandweite OpenData-Plattform im ÖPNV“ (DODP ÖPNV)

Bis jetzt sind zehn Verbünde (Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV), Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart, (VVS), Hamburger Verkehrsverbund (HVV), Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG), Augsburger Verkehrs- & Tarifverbund (AVV), Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)) und ein kommunales Verkehrsunternehmen (Rhein-Neckar-Verkehr GmbH) mit ihren regionalen Mobilitätsdaten sowie der DELFI e. V. (Verein zur Förderung einer durchgängigen elektronischen Fahrgastinformation) mit seinen nationalen Datensätzen an der vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr koordinierten OpenData-Plattform angeschlossen.

DELFI

DELFI e.V. beteiligt sich an der „Deutschlandweiten OpenData-Plattform im ÖPNV (DODP ÖPNV)“. Ziel der Plattforminitiative ist es, Transparenz zu schaffen und neue Ideen zu generieren, durch die die Mobilität im jeweiligen Verbund- beziehungsweise Tarifraum und darüber hinaus verbessert wird.

[DELFI](#) ist der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung eines Systemverbundes für durchgängige elektronische Serviceangebote wie Fahrgastinformation in hoher Qualität für öffentliche Verkehrsmittel und damit zusammenhängende Dienste.

Integration zentral und deutschlandweit

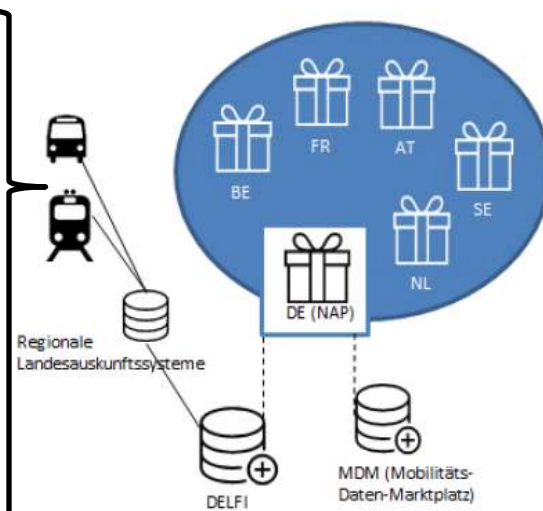


Lokale Datenbereitsteller

1. Deutschlandweite Anbieter:

- [Fa. Mentz](#)
Intelligente Alternativen zum Individualverkehr: ÖPNV in Kombination zum Car- und BikeSharing
- [Fa. HaCon](#)
Fahrplankonstruktion und -management, die Orchestrierung von Transportmitteln bei der Reiseplanung, Fahrgastinformation, Buchung und Bezahlung, genauso wie Daten-, Fahrzeug- und Infrastrukturmanagement.

2. Diverse regionale, lokale Anbieter:



Aggregation und Integration der Daten
(alle Angaben sind Circa-Werte und können abweichen)

MobilitätsDatenMarktplatz



<https://www.mdm-portal.de/der-mdm/technische-details/>

2.2 Umwelt

Quellen:

Landesumweltämter

-----*Noch zu füllen*-----

3. Offene Fragen

Allgemein

Daten aus:

- offenen Quellen,
- öffentlichen Quellen,
- privaten Quellen (Verbände, Vereinigungen,

...

Rechtliche Fragen (Eigentumsrecht, Datenschutz)

Thema Mobilitätsdaten:

ÖPNV

- Bereits genormte Standards? XÖV?
- Welche zusätzlichen Nutzer gibt es noch? (Nutzerrecherche)
- MDM: Welche Daten, Schnittstellen, Formate?

...

-----*Noch zu ergänzen*-----